



Grippesaison 2013/2014 – Heilpflanze als Naturmedizin-Option

Von *mmv*

Erstellt am 11 Feb 2014 - 13:22

(Berlin, 11. Februar 2014). Von der saisonalen Grippe werden die meisten Menschen im Februar und März betroffen. Angesichts der vielen therapeutischen Unklarheiten bei Grippe – fehlende Wirksamkeitsbelege bei Tamiflu – mangelhafter Ausbreitungsschutz der Impfung – erhöhte Sterbeziffer durch Fiebersenker – schlägt die "Naturärzte Vereinigung der Schweiz" eine naturmedizinische Alternative zur ergänzenden Vorbeugung und Behandlung von Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten vor.

Die Erkältungssaison ist gestartet – Zeit für Cystus 052 Infektblocker®

Gegen die häufigsten viralen Erreger von grippalen Infekten kann der Körper keine Immunität entwickeln: es gibt zu viele unterschiedliche Virus-Untertypen. Viele Menschen erkranken deshalb nach einem durchgestandenem Infekt sehr rasch an einer neuen Erkältung.

Vorbeugend bei erhöhtem Infektrisiko, insbesondere kurz vor und während des Aufenthaltes in gut besuchten öffentlichen Bereichen (z. B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, in der Schule, im Supermarkt), kommt hier Cystus 052 Infektblocker® zum Einsatz. Die Lutschtablette wirkt im Mund- und Rachenraum, bindet dort Bakterien und Viren und hindert diese dadurch am Eindringen in die Körperzellen. Cystus 052 Infektblocker® dient sowohl der Vorbeugung sowie der begleitenden Behandlung von Viruserkrankungen und bakteriellen Infektionen der oberen Atemwege. Insbesondere solcher, die durch Grippe- und Erkältungserreger verursacht werden.

Cystus 052 Infektblocker® enthält den Extrakt aus *Cistus incanus* PANDALIS, eine geschützte und patentierte Unterart der Zistrose. Die Zistrose, welche in den sonnenreichsten Regionen Europas zu finden ist, wird im Frühjahr und Sommer gesammelt und in den Schatten gelegt. Die frischen Meeresbusen streifen die duftende Ernte und sorgen für eine schonende Trocknung.

Bereits im 4. Jahrhundert vor Christus wurde die Zistrose als Heilpflanze eingesetzt. Damals wurde das aus der Pflanze gewonnene Harz gegen Bakterien- und Pilzbefall eingesetzt.

Wie soll Cystus 052 Infektblocker® angewendet werden? Vorbeugend bei erhöhtem Infektrisiko im Abstand von 60 bis 90 Minuten 1-2 Tabletten langsam im Mund zergehen lassen. Zur unterstützenden Therapie bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum gleichmäßig über den Tag verteilt 6x täglich 1-2 Tabletten langsam im Mund zergehen lassen. In dieser Dosierung auch für Kinder, Schwangere und Stillende geeignet.

Hinweis

Cystus052® ist außerhalb Deutschlands als Cystus052 Infektblocker® erhältlich

Schweiz: <http://www.drogi.ch/shop/contents/de-ch/search.php?searchphrase=cystus> [1]

Österreich: http://www.apopharm.at/dr_pandalis.asp [2]

Innerhalb Deutschlands lautet die Produktbezeichnung "Cystus052® Bio Halspastillen"

Quelle

* Die Erkältungssaison ist gestartet – Zeit für Cystus 052 Infektblocker®. NVS-Mitteilungen. 2013 Dec,79(4):35.

* Naturärzte Vereinigung der Schweiz.



Zusatzinformation

Diesen Pressebericht erhalten Sie mit freundlichen Empfehlungen von "Grip.pe – der Grippeindex für Deutschland". Grip.pe stellt seit vielen Jahren den FluSearchIndex zur Verfügung. Dieser analysiert anhand von Internet-Nutzungsdaten zeitnah die Aktivität von akuten Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung. Während der Grippe-Saison und einer Influenza-Epidemie kann damit die Ausbreitung der Influenza bestimmt und prognostiziert werden (<http://grip.pe> [3]).

*

Pressekontakt

mMv - multi MED vision - Berliner Medizinredaktion

Sigismundstraße 5

10785 Berlin

Telefon 030 - 806 136 - 79

Telefax 030 - 806 136 - 80

eMail mmv@berlin.de [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:19): <http://www.medkom24.eu/node/18768>

Links:

[1] <http://www.drogi.ch/shop/contents/de-ch/search.php?searchphrase=cystus>

[2] http://www.apopharm.at/dr_pandalis.asp

[3] <http://grip.pe>

[4] <mailto:mmv@berlin.de>